



## Protokoll der SMG-Generalversammlung vom 2011

Datum	Samstag 5. März 2011
Ort	Campus Sursee
Zeit	11:00 Uhr
Entschuldigungen	keine

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der GV vom 6. März 2010 (Forum 04/2010)
5. Jahresberichte 2010   a) des Präsidenten  
                                  b) der Zuchtbuchstelle
6. a) Rechnung 2010  
   b) Revisorenbericht
7. Budget
8. Abrechnung Fachtagung
9. Tätigkeitsprogramm 2011
10. Anträge von Mitglieder
11. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Der Präsident, Peter Hofstetter, begrüsst alle Anwesenden zur diesjährigen GV in Sursee.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler wird Beni Furrer gewählt. Es sind 20 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 11.

### **3. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **4. Protokoll der GV vom 6. März 2010**

Das Gesuch an das BLW ist immer noch unbeantwortet. Peter Hofstetter erklärt, dass es jedoch beim Raus Anpassungen der Kategorien gegeben habe. So sind männliche Tiere neu separat aufgeführt – wie bei den Ziegen. Das BLW habe unser Anliegen umgesetzt, aber uns den Entscheid nicht mitgeteilt.

Durch die Vorbereitungsarbeiten der Fachtagung fehlte dem Vorstand die Zeit auf die GV hin, die Umwandlung von Verein zu Genossenschaft abzuklären. Der Vorstand wird das auf die nächste GV vorbereiten.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresberichte 2010

### a) des Präsidenten

Der Präsident, Peter Hofstetter erörtert uns seinen Jahresbericht.

- 2010 war ein sehr intensives Jahr mit dem Höhepunkt der intern. Milch-Schaffachtagung in Sursee mit 140 Teilnehmer/innen
- Mit dem Beginn der Bockweide wurde Neuland betreten
- Im 2009 stellte die SMG das Gesuch an das BLW für die Anerkennung als Zuchtorganisation. Im Verlaufe des Sommers 2010 haben wir die Zusicherung dazu erhalten.

Am meisten Arbeit gab dem Vorstand die Vorbereitung der Fachtagung. An 7 Sitzungen wurde alles geregelt. Peter Hofstetter zeigt einen kurzen Rückblick auf die Fachtagung mit Bildern. Er dankt allen für ihren Einsatz.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

### b) der Zuchtbuchstelle

Urs Mischler hat mit der Zuchtbuchstelle und dem Herdebuch ein turbulentes Jahr erlebt. Bei der Übernahme vom alten zum neuen Programm gab es viele doppelt erfasste Tiere, was zusätzliche Arbeit bedeutete. Urs dankt Max Reich und seinen Mitarbeitern für die Hilfe bei Problemen. Er ruft auch alle Züchter auf, sich bei Fehlern sofort bei ihm zu melden. Im Jahr 2010 wurden ca. 70 Prozent der Tiere punktiert. Er dankt den Experten und Züchter für diese grosse Arbeit. Er hat jedoch auch diverse Tiere mit Gebiss- und Standfehlern gefunden. Auch muss klar geregelt werden, ob Hornansatz zum Zuchtausschluss führt oder nicht.

In der SMG haben wir 94 Aktiv- und 114 Passivmitglieder.

Im Herdebuch betreuen wir 2800 Schafe der Rassen Ost und Lacaune und 500 Kreuzungstiere. Bei ca. 900 Schafen werden Milchleistungsprüfungen gemacht. Diese sind wichtig für die Zucht, geben aber mehr Aufwand. Im Frühling soll das Programm des Herdebuches ohne Probleme laufen und im Herbst wird das smg-net aufgeschaltet.

Auch der Zuchtbuchstelle gab das Vorbereiten der Fachtagung viel Arbeit. Für die Anerkennung als Zuchtorganisation brauchte es noch diverse Anpassungen an das Zuchthandbuch.

Urs dankt allen für ihre Geduld mit der Zuchtbuchstelle.

Mit Applaus wird der Jahresbericht genehmigt.

## 6. a) Rechnung 2010      b) Revisorenbericht

Urs Mischler präsentiert uns die Rechnung 2010. Diese schliesst mit einem Verlust von Fr. 3901.40. In dieser Rechnung enthalten ist auch die Abrechnung der Fachtagung.

Die Rechnung 2010 wurde von Toni Habermacher, Hanspeter Bucher und der Agrotreuhand Waldhof geprüft. H.P. Bucher liest den Revisorenbericht vor und die GV genehmigt die Rechnung einstimmig und gibt Urs Mischler Entlastung. Peter Hofstetter dankt dem Kassier und den Revisoren.

## **7. Budget**

Das Budget 2011 wird mit einem Gewinn von Fr. 4741.00 einstimmig angenommen.

## **8. Abrechnung Fachtagung**

Von Urs Mischler folgt eine detaillierte Abrechnung der Fachtagung. Einnahmen gab es weniger, wegen dem schwachen Eurokurs. Die Planung der Teilnehmeranzahl war schwierig. Bei Einnahmen von Fr. 38'783.- und Ausgaben von Fr. 48'535.- gab es ein Minus von Fr. 9'752.00. Der Vorstand der SMG ist überzeugt, dass das kein Verlust ist, sondern eine sinnvolle Investition in die Milchschafthaltung. Hanspeter Bucher dankt dem ganzen Organisationskomite für die gute, interessante Tagung und die geleistete Arbeit. Die GV dankt mit einem kräftigen Applaus.

## **9. Tätigkeitsprogramm 2011**

Peter Hofstetter stellt das Tätigkeitsprogramm 2011 vor.

- Der Vorstand wird das Zuchthandbuch fertig stellen und neu drucken
- Im Herbst führt uns eine Vereinsreise ins Wallis
- Zusammen mit anderen Kleinwiederkäuern machen wir mit an einem Stand an der Swiss Tier.
- Genossenschaftsvorbereitung

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

## **10. Anträge von Mitgliedern**

Es sind zwei Anträge eingegangen, davon einer jedoch zu spät.

Antrag Müffel Gaberthüel: Müffel erklärt, dass auf den ersten krassen Antrag nun ein Abänderungsantrag folgt, den er erklärt. Im Herdebuch hat es 3-4 Kreuzungsbetriebe Richtung Lacaune. Müffel möchte das Kreuzen der Rassen stoppen. Er möchte verhindern, dass es in der SMG eine 3. Rasse gibt. Gemäss Peter Hofstetter hat der Vorstand ein grosses Interesse an der Reinzucht. Es ist jedoch keine Lösung, die Kreuzungen auszuschliessen. Denn wenn diese Tiere im Herdebuch geführt werden, wissen wir, wie sie gekreuzt sind. Der Vorstand möchte die Kreuzungstiere über das Zuchthandbuch regeln, wo auch die Vorgaben vom Bund einfliessen. Der Vorstand empfiehlt der Versammlung den Antrag abzulehnen.

Die Punkte c bis e des Abänderungsantrages sind für alle klar und verständlich. Es folgt eine Diskussion über dieses Thema. Am Schluss meint H.P. Bucher treffend: Die Böcke müssen Reinzucht sein, weibliche Tiere können wir flexibler handhaben. Es folgt die Abstimmung über diesen Antrag: 2 stimmen dem Antrag von Müffel zu  
15 lehnen den Antrag ab, weiter gibt es 3 Enthaltungen.

Der 2. Antrag von Walter Scheuss zur Vermarktung von Mastlämmern wird nicht behandelt, könnte aber mit einem Projekt einer Arbeitsgruppe an den Vorstand gelangen.

## **11. Verschiedenes**

Peter Hofstetter ehrt Müffel Gaberthüel als Experte mit 30 jähriger Erfahrung. Neu möchte die SMG Milchleistungen und Langlebigkeit der Schafe fördern. So sollen Züchter, deren Tiere eine Lebensleistung von 5000 Liter Milch erreichen, mit einer Schelle und einer Plakette geehrt werden.

Die erfolgreichen Züchter sind: Jakob Kaufmann und Peter Hofstetter Müffel Gaberthüel bemängelt, dass er als Experte zu seinem Jubiläum kein Geschenk erhält. Schon vor 5 Jahren habe er bloss ein paar Blumen erhalten. Peter Hofstetter erklärt, dass der Vorstand an seiner nächsten Sitzung eine Regelung zu diesem Thema ausarbeiten will.

Peter Hofstetter teilt mit, dass er infolge zeitlicher Belastung auf die GV 2012 als Präsident zurücktreten wird.

Peter Hofstetter dankt allen für die Teilnahme an der GV und hofft, dass alle ihre züchterischen Bestrebungen weiterverfolgen, möglichst in Reinzucht mit Milchleistungen. Er wünscht alles Gute in Haus und Hof. Urs Mischler dankt Peter Hofstetter für seine Arbeit.

Heiden, 13.03.2011

Ruedi Graf